

Per FAX an 0611-72-4000 (Kopie oder Original an Die PARTEI 089.776734)
an Bundeswahlausschuss/Bundeswahlleiter

**Beschwerde gegen den Beschluss des Bundeswahlausschusses Die PARTEI
zur Bundestagswahl nicht zuzulassen und den Partei-Status abzuerkennen**

Sehr geehrte Mitglieder im Bundeswahlausschuss zur Bundestagswahl 2009,
sehr geehrter Herr Roderich Egeler,

als Unterstützer von die PARTEI habe ich meine Unterstützerunterschrift auf dem
Formblatt für eine Unterstützerunterschrift abgegeben und damit meinen Willen zum
Ausdruck gebracht, dass ich Die PARTEI auf dem Wahlzettel zur Bundestagswahl
2009 vorfinden möchte.

Meinen Willen und die damit verbundene Unterschrift dazu haben Sie unterbunden
und somit meine politische Willenerklärung nicht anerkannt.

Dazu nehme ich Stellung und beschwere mich ausdrücklich gegen Ihren Entscheid,
Die PARTEI Landeslisten und Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2009 nicht
zuzulassen.

Als Bürger dieses Landes erwarte ich von Ihnen, dass Sie es mir als Wähler
überlassen, wen ich wähle möchte und so erwarte ich von Ihnen, dass Sie Die
PARTEI, sofern die Formalien (ausreichende Unterstützerunterschriften für die
jeweilige Landesliste) (ausreichende Unterstützerunterschriften für den jeweiligen
Direktkandidaten) erfüllt sind, zulassen.

Für eine Bestätigung des Einganges meiner Beschwerde und Beschlussfassung
dazu danke ich.

Mit freundlichen Grüßen

Name

Ort und Datum